

3. Februar 2014 - 21:56 Uhr, Von Moritz Stanarius

Zahlreiche Besucher in der Sauna-Welt

Die neue Saunalandschaft im Aqua-Sol ist erfolgreich gestartet. Täglich nutzen etwa 50 Gäste das Angebot.

Kempen. 1,5 Millionen Euro hat der Umbau des Saunabereichs im Bad Aqua-Sol an der Berliner Allee gekostet. Entstanden ist eine moderne Saunalandschaft, die nach Angaben der Stadtwerke kaum Wünsche der Gäste offen lässt. Und seit der Eröffnung im September vergangenen Jahres wird das neue Angebot intensiv genutzt.



GF Siegfried Ferling (L) und der stv. Badleiter Michael Bist sind zufrieden mit den Besucherzahlen. Foto: Reimann

Im Rekordmonat Januar kamen fast 1700 Besucher

„Wir sind mit den Besucherzahlen sehr zufrieden“, sagt Michael Bist, der stellvertretende Leiter des Aqua-Sol. Etwa 50 nutzen täglich den Saunabereich des Schwimmbads. Rekordmonat war der Januar dieses Jahres mit fast 1700 Besuchern. Ebenfalls im Januar war der besucherreichste Tag: 95 Gäste kamen zur Berliner Allee 53. Auch Siegfried Ferling, Geschäftsführer der Stadtwerke Kempen, die das Bad betreiben, ist mit den ersten Monaten nach dem Umbau zufrieden: „Wenn wir den Schnitt von 50 Besuchern pro Tag halten könnten, wäre das sehr gut. Das Wichtigste ist, dass wir die Kosten wieder einnehmen“, sagt Ferling. Bis sich die investierten 1,5 Millionen Euro amortisiert haben, werde aber noch viel Zeit vergehen. Ferling: „Wir rechnen mit zehn bis 15 Jahren. Aber wichtig ist zunächst, dass wir mit dem Saunabereich schwarze Zahlen schreiben können. Das Schwimmbad selbst ist ja immer ein Zuschuss-Geschäft“, sagt Ferling. Bis zu 55 Gäste werden gleichzeitig in die Sauna gelassen. „Bei mehr Leuten wird es ungemütlich“, sagt Bist. Allerdings musste er erst einmal – während der Schulferien Anfang Januar – wegen dieser Besuchergrenze Gästen den Eintritt verweigern.

Bewertungsbögen der Gäste werden monatlich ausgewertet

In der Reihe „Sauna-Events“ gibt es im Saunabereich des Aqua-Sol verschiedene Thementage. Am 22. Februar wartet der „Hüttenzauber“ mit Winteratmosphäre bei Eis und Schnee mit passenden Aufgüssen auf. Beim „Druiden-Traum“ am 21. Juni können Gäste ihre eigenen Peelingsalze und Cremes herstellen. Am 20. September gibt es bei „Viva la Mexiko“ passende Aufgüsse, scharfes Essen und Musik. Vom Zusatzangebot der Sauna werden vor allem die Massagen gut angenommen, sagt Bist. „Auch die Peelings und Gesichtsbearbeitungen werden genutzt, aber die Massagen machen 90 Prozent der Buchungen aus.“ Dass der neue Saunabereich in Kempen gut ankommt, hat auch Auswirkungen auf die Schwimmlandschaft: Das innenarchitektonische Konzept soll im Bad fortgesetzt werden. „Das wird nach und nach passieren. Immer wenn etwas verändert oder ausgebessert werden muss, wird es dem Konzept angepasst“, erklärt Ferling. Auch der Saunabereich selbst soll sich ständig verbessern. Dazu werden jeden Monat Bewertungsbögen, die von den Gästen ausgefüllt werden können, ausgewertet. „Dass zufriedene Kunden zufrieden bleiben, ist eine Kunst. Daran arbeiten wir jeden Tag“, sagt Michael Bist.

Werbekampagne soll noch mehr Besucher ins Bad locken

Auch wenn die Besucherzahlen bereits jetzt gut sind, sehen die Verantwortlichen „noch Luft nach oben“. In diesem Jahr soll eine zusätzliche Werbekampagne noch mehr Besucher ins Aqua-Sol locken. Siegfried Ferling: „Wir wollen im Umkreis von bis zu 30 Kilometern noch intensiver um Gäste werben.“

Im Internet: www.aqua-sol.de